



## Gottesdienste in der Stephanuskirche

Stand: 21. Mai 2020

Liebe Gemeinde,

am Pfingstsonntag, 31. Mai um 9.30 Uhr beginnen wir wieder mit dem Feiern von Gottesdiensten in der Stephanuskirche. Alle Gottesdienste, die ab diesem Zeitpunkt im Gemeindebrief oder auf der Homepage veröffentlicht sind, finden statt – jedoch vorerst ohne Feier des Heiligen Abendmahls. Einerseits mit Gemeinde in der Kirche und andererseits auch im Internet als Live-Stream und über die Homepage auch noch eine Zeit lang abrufbar.

Und zunächst auf jeden Fall am Pfingstsonntag bei schönem Wetter sogar noch zusätzlich im Freien, bei genügend Gottesdienstbesuchenden, auf dem Vorplatz der Stephanuskirche.

Damit das alles gut organisierbar ist und grundsätzlich möglichst keine Menschen nicht mehr in die Kirche gelassen werden können, weil alle vorhandenen Plätze schon besetzt sind, bitten wir Sie für den Besuch eines Gottesdienstes um Anmeldung im Pfarramt in der Woche vor dem Gottesdienst, den Sie besuchen wollen, bis spätestens Freitagmittag 12 Uhr telefonisch unter 089/1714500. Falls Sie dann doch nicht kommen können, bitten wir Sie ebenso herzlich um eine Abmeldung, damit wir nicht andere Menschen ggf. wieder nach Hause schicken und Ihr reservierter Platz bleibt frei. Dafür danken wir Ihnen!

Allerdings – wie überall, wo etwas wieder möglich wird – sind auch wir angehalten, die Sicherheitsauflagen ernst zu nehmen, um Gesundheit und Leben zu schützen.

Von unseren 650 Sitzplätzen bleiben bei einem durchgehend für alle beim Hereinkommen, beim Sitzen und beim wieder Hinausgehen einzuhaltenden Sicherheitsabstand von zwei Metern 16 Plätze übrig. Das bedeutet, entweder sitzen darauf 16 einzelne Personen oder aber bis zu maximal 40 Personen in Haushaltsverbänden (maximal 5 Personen pro Haushaltsverband auf einer Kirchenbank). Sollten Paare dabei sein, bewegt sich die Maximalzahl je nachdem irgendwo dazwischen. Die Empore darf nicht einbezogen werden. Und leider besteht auch keine freie Platzwahl. Alle müssen einen Mundschutz mitbringen, dauerhaft tragen und sich am Eingang die Hände desinfizieren. Dass alle auf die gängigen Hygieneregeln (wie Niesen und Husten in die Armbeuge) achten, ist vermutlich inzwischen eine Selbstverständlichkeit. Es gibt keine Gesangbücher mehr und gesungen soll ohnehin kaum werden, eher werden wir Summen. Zum Liturgen/zur Liturgin sind mindestens sechs Meter Abstand einzuhalten.

Es ist zu vermuten, dass ein Bedürfnis nach Gemeinschaft so eher eingeschränkt zu erfüllen sein wird, denn weder vor dem Gottesdienst noch nach dem Gottesdienst dürfen sich Gruppen vor der Kirche bilden. Aber immerhin können Gottesdienste so überhaupt wieder gefeiert werden! Ein Sicherheits-Team wird alles Nötige klären und informieren, ggf. auch anweisen.

Der Besuch eines Gottesdienstes in der Stephanuskirche ist nur möglich für alle, die:

- nicht aktuell positiv auf COVID-19 getestet sind
- nicht unter Quarantäne gestellt sind
- an keiner Krankheit leiden
- keine unspezifischen Allgemeinsymptome oder Fieber haben
- in den letzten vierzehn Tagen keinen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten hatten oder sich im selben Raum mit einer solchen Person aufgehalten haben.

**Allein das Kriterium „an keiner Krankheit leiden“ schließt leider viele Menschen aus.**

Bitte nehmen Sie hier jede Krankheit, an der Sie leiden ernst und setzen Sie sich keinem unnötigen Risiko aus, zumal Sie mit einer Krankheit auch nicht teilnehmen sollten – so leid es mir tut – denn es geht darum, Sie vor einer möglichen Infektion und allen damit verbundenen Risiken für Gesundheit und Leben zu schützen. Deshalb richten wir den Live-Stream der Gottesdienste ein und stellen die Gottesdienste auf der Homepage ein, damit alle gefahrlos auch von zu Hause aus mitfeiern können, die mitfeiern wollen.

Kirchenkaffee oder andere Veranstaltungen im Gemeindehaus können weiterhin nicht stattfinden, da der Sicherheitsabstand nicht gewährleistet werden kann und insbesondere gemeinsames Singen, wie es bei Chorproben nötig wäre, untersagt ist. Außerdem können nach wie vor noch keine Gruppen von Menschen zusammenkommen. Die Gottesdienste fallen unter eine Ausnahmeregelung.

Ich kann hier nur um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe werben und Sie herzlich darum bitten! Das sind die Vorgaben, die wir uns nicht hier vor Ort ausgedacht haben, sondern die auf uns zugekommen sind:

- **die „Grundsätze zum Schutz der Gesundheit in Gottesdiensten in der Zeit der Corona-Pandemie und Empfehlungen für ein Infektionsschutz-Konzept vor Ort in der Evangelisch-Lutherischen-Kirche in Bayern“**
- **sowie die „Gemeinsam Verpflichtung der katholischen (Erz-)Diözesen Bayerns und der Evangelischen Landeskirche Bayern im Hinblick auf eine Erlaubnis von gottesdienstlichen Versammlungen in Kirchen“.**

Die Umsetzung kann vom Kreisverwaltungsreferat jederzeit überprüft werden.

Hier mag es nun auch einige - hoffentlich wenige! - geben, die sich auch bei Gottesdienstfeiern nicht so genau an alles halten. In der Stephanusgemeinde liegt uns der Schutz der Gesundheit und des Lebens der Menschen am Herzen und das Gebot der Nächstenliebe bedeutet in dieser Zeit rücksichtsvoll Verzicht zu üben und eigene Einschränkungen in Kauf zu nehmen, um niemand anderen zu gefährden.

Was Paulus schreibt, kann uns hier Maßstab sein: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13)

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung! Die Kirche bleibt weiterhin auch unabhängig von Gottesdiensten für alle geöffnet und ich freue mich, dass schon mehr als 600 Kerzen angezündet wurden. Ich hoffe allerdings, dass das auch langfristig so bleiben kann, denn zu meinem großen Bedauern kam es hier im Blick auf die Kerzen schon zu einigen unguten Vorfällen, die leider – weil es um offenes Feuer geht – nicht ungefährlich waren. Deshalb bitte ich alle Eltern, ihre Kinder keinesfalls ohne Aufsicht allein in die Kirche zu lassen. Herzlichen Dank!

In Vorfreude auf die Gottesdienste in der Stephanuskirche....



Ihre Pfarrerin  
Sabine Arzberger